Ausschreibung

Barrierefreie Plattform zur sportlichen Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung bei

Special Olympics Deutschland

gemäß WCAG 2.1

Special Olympics Deutschland

Berlin, 03.05.2021

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3
Vorhaben 4
Grundsätze der Auftragsausschreibung 5
Ablauf des Ausschreibungsverfahrens 5
Phase 1 5
Phase 2 5
Termine 5
Qualitative Bewertung der Angebote 6
Angebot 6
Allgemeine Anforderungen 6
Bestandteile des einzureichenden Angebotes 6
Leistungsbeschreibung 7
Einführung 7
Vorstellung Special Olympics Deutschland (SOD) 7
Ziele der Auftragsvergabe 8
Strukturierung und Funktionalität der neuen SO-Plattform 8
Klarheit der Strukturierung 8
Barrierefreiheit 9
SO-Zielgruppen 9
Projektverlauf 10
Angebotsabgabe 11
Anhang 1 - Mögliche Seitenstruktur der darzustellenden Inhalte 12
Anhang 2 - Handlungsempfehlungen und Praxisanregungen im Sport für und mit Menschen mit geistiger Behinderung 13

1. Vorhaben

Special Olympics (SO) ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, die vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannt ist. SO wurde 1968 in den USA durch Eunice Kennedy-Shriver aus der Idee heraus gegründet, Menschen mit geistiger Behinderung eine Teilhabe an Sportaktivitäten- und Veranstaltungen zu ermöglichen.

Special Olympics Deutschland (SOD) ist die deutsche Organisation der weltweit größten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung (siehe 2.1.1.)

Die Mission von Special Olympics ist es, Kinder und Erwachsene mit geistiger Behinderung durch ganzjähriges, regelmäßiges Sporttraining und Wettbewerbe in einer Vielzahl von (olympischen) Sportarten dauerhaft die Möglichkeit zu geben, körperliche Fitness zu entwickeln, Mut zu beweisen, Freude zu erfahren und dabei Begabungen, Fähigkeiten und Freundschaften mit ihren Familien, anderen SO Athleten und der Gemeinschaft zu teilen.

Die Vision ist es, durch die Kraft des Sports eine inklusive Welt zu schaffen, in der Menschen mit geistiger Behinderung ein aktives, gesundes und erfülltes Leben führen können.

Die verbleibenden zwei Jahre bis zur Ausrichtung der Special Olympics World Games Berlin 2023 bieten die einmalige Chance, Menschen mit geistiger Behinderung (MmgB) einen neuen Zugang zu Freizeit- und Sportangeboten zu ermöglichen. SOD nimmt dies als Anlass, die verbandseigene Website (www.specialolympics.de) um eine barrierefreie Plattform (eigenständige Sub-Domain) zur sportlichen Teilhabe von MmgB zu stärken, gemäß den Richtlinien der UN-Behindertenkonvention (WCAG 2.1).

Als Sportorganisation für MmgB wollen wir die Inhalte unserer Seite insbesondere für unsere Zielgruppe (detaillierte Beschreibung -> siehe 2.3) so aufbereiten, dass sie die Informationen wahrnehmen und verstehen sowie selbstständig auf ihr navigieren können. Somit wird ihr unkompliziert, anschaulich und informativ ein Einstieg in digitale und analoge Sportangebote bereitgestellt. Da sich die aktuelle Lebens- sowie Trainingssituation der Athletinnen und Athleten gravierend von den Sportlerinnen und Sportlern ohne Behinderung unterscheiden, sind im Anhang 2 zusätzliche Handlungsempfehlungen und Praxisanregungen festgehalten.

Die aktuelle Website von Special Olympics Deutschland bietet aktuelle keine Möglichkeit, digitale Sport- und Lehrangebote benutzerfreundlich darzustellen, weil sie für die Nutzung am Desktop konzipiert wurde. Da Athletinnen und Athleten i.d.R. nur über mobile Endgeräte verfügen, braucht es eine digitale Plattform um technisch zu gewährleisten, dass die digitalen Angebote auch den Weg zu den Athletinnen und Athleten finden.

Damit möchten wir im Sinne des § 4 des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG) bestehende Barrieren abbauen und mithilfe technischer Möglichkeiten Beeinträchtigungen von Menschen kompensieren und somit auch im digitalen Bereich gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.

2. Grundsätze der Auftragsausschreibung

2.1 Ablauf des Ausschreibungsverfahrens

Die Ausschreibung verläuft in mehreren Phasen, wobei der Kreis der im Verfahren verbleibenden Bieter nach jeder Phase eingeschränkt wird. SOD behält sich vor, auch ohne Durchführung aller Phasen, den Auftrag an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu erteilen. Wirtschaftlichstes Angebot ist das Angebot mit der höchsten Punktzahl.

2.1.1 Phase 1

Die fristgerecht vorliegenden Angebote werden nach den Bewertungskriterien (siehe 4) geprüft und bewertet. Angebote, die die Mindestanforderungen (siehe 3.3) nicht erfüllen, werden nicht berücksichtigt.

Die Bieter, die ein den Ausschreibungsbedingungen entsprechendes Angebot abgegeben haben, können zu Bietergesprächen eingeladen werden. Es werden nur die Angebote berücksichtigt, die vor dem Ablauf der Angebotsfrist vorlagen.

Die erste Phase endet mit der Eingrenzung des Bieterkreises auf mindestens 3 und maximal 5 Angebote. Alle nicht weiter am Verfahren beteiligten Bieter erhalten eine Information.

2.1.2 Phase 2

Mit den ausgewählten Bietern werden deren Angebote weiter präzisiert und optimiert. Hierfür wird zu einem Präsentationstermin zur Vorstellung des Gesamtkonzeptvorschlages eingeladen. Sollten sich signifikante Preisänderungen aufgrund von Leistungsänderungen ergeben, müssen diese nachvollziehbar dargelegt werden.

Im Anschluss an die Präsentationen entscheidet SOD, nach den unten aufgeführten Kriterien, über die Auftragsvergabe.

Der Vertragsabschluss ist für Juli 2021 vorgesehen.

2.2 Termine

Abgabe der Angebote bis	14. Juni 2021
Präsentationstermine von ausgewählten Bietern	Juni/Juli 2021
Zuschlags- und Bindefrist endet	Ende Juli 2021
Beginn der Dienstleistung	01. August 2021

Testphase der Website	September 2021
Fertigstellung der Website	31. Oktober 2021

2.3 Qualitative Bewertung der Angebote

Folgendes Kriterien werden seitens SOD bei der Bewertung berücksichtigt:

Kriterien und Unterkriterien	
1.	**Strukturierung und Funktionalität**
2.	**Umsetzung von SO-spezifischen Elementen (Berücksichtigung der Zielgruppen)**
3.	**Flexibilität, Erweiterbarkeit und Sicherheit der technischen Lösungen**
4.	**Zeitplan, Personaleinsatz, Projektorganisation und Dokumentation**
5.	**Preis**

3. Angebot

3.1 Allgemeine Anforderungen

Das Angebot ist in deutscher Sprache zu verfassen. Das Angebot muss die in der Aufforderung zur Angebotsabgabe geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Fehlende Unterlagen können nach Ablauf der Angebotsfrist innerhalb einer Nachfrist nachgefordert werden. Werden die Unterlagen nicht vollständig in Bezug auf einzelne Nachweise oder Teile der Nachweise erbracht, wird das Angebot ausgeschlossen. Alle Preise sind in Euro sowie als Netto-Preise anzugeben, sofern die Leistung umsatzsteuerpflichtig ist.

Wenn die Unterlagen in Papierform versendet werden, ist diesem ein Datenträger mit einer digitalen Version des Angebots beizulegen.

3.2 Bestandteile des einzureichenden Angebotes

- Konzept für die Plattform mit Benennung der verwendeten Technologien und Anwendungen inkl. Benennung möglicher Kooperationspartner
- Darstellung der zur Umsetzung einzusetzenden technischen Elemente
- Ausführliche Kostenkalkulation inkl. Umsetzung für Projektmanagement, Gestaltung, technische Umsetzung und Testing/Kontrolle. Die Einzelbestandteile des Angebots sollen auch in Einzelpositionen angegeben werden. Alle notwendigen Kosten sind zu berücksichtigen. Der Preisspiegel muss für eventuell weitere Leistungen, ergänzend zu diesem Auftrag, gelten.

- Detaillierter Zeitplan unter Berücksichtigung der verschiedenen Entwicklungs- und Umsetzungsphasen inkl. Korrektur- und Testphasen.
- Darstellung der Leistungsfähigkeit anhand von mind. 3 aussagekräftigen Referenzprojekten, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar.
- Projektinhalt, Projektlaufzeit, verwendeter Technik, erbrachter Leistung innerhalb des Projekts und den Auftraggeber.
- SOD bittet außerdem um ein Angebot zur technischen Pflege der Plattform, um notwendige Rückfragen, Updates und ggf. Anpassen zu gewährleisten.
- Erstellung eines Manuals für SOD-Mitarbeitende
- Synergieeffekte mit bisherigen oder kommenden aufzeigen
- Das Angebot muss eine Bindefrist bis 31.07.2021 ausweisen.

4. Leistungsbeschreibung

4.1 Einführung

4.1.1 Vorstellung Special Olympics Deutschland (SOD)

SOD ist die deutsche Organisation der weltweit größten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Special Olympics Deutschland e.V. wurde am 3. Oktober 1991 gegründet und ist seit 2007 als Verband mit besonderen Aufgaben Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB).

SOD wird von einem Präsidium ehrenamtlich geführt und unterhält eine nationale Geschäftsstelle in Berlin. SOD-Präsidentin ist Christiane Krajewski, Nationaler Athletensprecher ist Mark Solomeyer, Bundesgeschäftsführer ist Sven Albrecht.

Zu SOD gehören heute mehr als 40.000 Athletinnen und Athleten in allen Bundesländern, die in 14 Landesverbänden organisiert sind. Berlin und Brandenburg bilden einen gemeinsamen Landesverband, im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern befinden sich entsprechende Strukturen im Aufbau. Insgesamt hat SOD mehr als 1.400 Mitglieder bzw. Mitgliedsorganisationen. Mitglieder bei SOD sind Einrichtungen, Werkstätten, Schulen für Menschen mit geistiger Behinderung und Sportvereine sowie Einzelpersonen und Familien.

SO fungiert als Schnittstelle und Kompetenzzentrum zwischen dem organisierten Sport und Institutionen und Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung wie Schulen, Werkstätten und Wohneinrichtungen.

Weitere Informationen unter: www.specialolympics.de/was-ist-sod

Der Aufbau der Plattform muss der aktuellen Markenstrategie sowie dem CD entsprechen.

4.1.2 Ziele der Auftragsvergabe

Oberstes Ziel des Projektes ist es, die Website WCAG 2.1 gerecht zu gestalten. Gleichzeitig möchten wir den Zugang für mobile Endgeräte optimieren und trotz der Themenvielfalt eine übersichtliche und klare Plattform schaffen, auf der jede Zielgruppe schnell die passenden Inhalte findet.

Weitere Ziele sind:

- Inklusive SO-Sportangebote werden einer breiteren Öffentlichkeit bekannter
- SO bindet Vereine/Einrichtungen und gewinnt neue, die ebenfalls digitale inklusive Sportangebote anbieten
- SO bindet Athletinnen und Athleten und gewinnt neue
- SO bindet Unterstützer und gewinnt neue
- Jeder Landesverband sowie jeder (Fach-)Bereich von SO ist optimal auffindbar und dargestellt
- Die besonderen Anforderungen der „Leichten Sprache“ sind erfüllt

4.2 Strukturierung und Funktionalität der neuen SO-Plattform

4.2.1 Klarheit der Strukturierung

Vorüberlegung SOD:

Die neue Plattform soll strukturell deutlich schlanker gehalten werden. Im Anhang 1 wird eine mögliche Seitenstruktur hinsichtlich der Organisationsinhalte dargestellt.

4.2.2 Funktionalitäten

Für folgende Funktionen soll die Plattform nach dem Relaunch nutzbar sein:

- Darstellung der Organisation und ihrer Projekte
- Einbindung des SOD-Veranstaltungskalenders (mit Filterfunktion), inkl. Events und Wettbewerbe
- Onlineanmeldung Veranstaltungen // inkl. Bestätigungsmails
- Training: Digitale Anleitungen zum Trainieren (Einbettung Videos als auch Beschreibungen)
- Upload-Möglichkeit für unterschiedliche Medieninhalte
- Backend mit unterschiedlichen Nutzergruppen
- Feedback-Funktion zu Trainingsvideos etc. (Bewertungsoption, Chat für Fragen o.ä.)
- News-Bereich (Info zu neuen Videos/Trainings- bzw. Weiterbildungsprogrammen, Integration Social Media o.Ä.)
- Integration „Fit mit Special Olympics“, “Gemeinsam Fit” und Angebote der Landesverbände
- Einbindung von Live-Events

4.2.3 Barrierefreiheit

Eine Zielgruppe der Plattform sind Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung, Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen sowie Menschen mit Migrationshintergrund und die Zielgruppe ab 60plus. Es müssen die erforderlichen Standards gemäß der aktuellen Web Content Accessibility Guidelines (WCAG 2.1), auf Deutsch den "Richtlinien für barrierefreie Webinhalte" zum Bestehen der abschließenden Tests umgesetzt werden. Darüber hinaus muss auch eine einfache Bildsprache ermöglicht werden.

Nach dem Launch der Plattform erfolgt ein Test zur Barrierefreiheit. Dieser besteht aus einer Kombination aus automatisierten Tests und einer Evaluation durch Probanden, darunter Menschen mit geistiger Behinderung.

4.3 SO-Zielgruppen

Die SO-Plattform richtet sich an folgende Zielgruppen, die sich für bestimmte Inhalte (unter den Zielgruppen aufgeführt) interessieren:

Hauptzielgruppen

<u>AKTIVE BETEILIGTE</u>

- aktiv Beteiligte -> (1), 2, 3, 4, 5,
- Unterstützer und Partner -> 6

1) Athletinnen und Athleten/potentielle Athletinnen und Athleten
- Bildergalerien
- Link zur Plattform in Leichter Sprache (leichtesprache.xxx.de)

2) Personen aus dem Umfeld von Athleten
    a. Suche nach Angeboten
    b. Beschreibung der Angebote
    c. Kosten
    d. Teilnahme
    e. Angebote vor Ort
3) Mitarbeitende aus Einrichtungen der Behindertenhilfe
    a. Was ist das Angebot
    b. Welche Unterstützung gibt es von Special Olympics Deutschland/den Landesverbänden
    c. Was sind die nächsten Veranstaltungen
    d. Angebote vor Ort
4) Lehrkräfte von inklusiven Schulen
    a. Was ist das Angebot
    b. Welche Unterstützung gibt es von Special Olympics Deutschland/den Landesverbänden
    c. Was sind die nächsten Veranstaltungen
    d. Angebote vor Ort
5) Ehrenamtliche aus Sportvereinen und Sportverbänden
    a. Was ist das Angebot

b. Welche Unterstützung gibt es von Special Olympics Deutschland/den Landesverbänden
c. Was sind die nächsten Veranstaltungen
d. Angebote vor Ort

6) Fachverbände
a. Ansprechpartner
b. Was ist SO
c. Angebote

5. Projektverlauf

SOD strebt für den launch der Plattform den folgenden Projektablauf an, der jeweils die letztmöglichen Termine angibt:

Bewerbungsphase		
Aufforderung zur Abgabe von Angeboten	bis 14. Juni 2021	Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen auf der SO-Website

Rückfragen und Konkretisierungen		
Abstimmungen und Rückfragen von Dienstleister an SOD	Bis 10. Juni 2021	
Präsentation	Ende Juni – Anfang Juli 2021	Die Konzeptideen werden dem Auftraggeber vorgestellt und das finale Angebot vorgelegt
Zuschlagserteilung		
Vertragsschluss	Ende Juli 2021	Auf Basis des finalen Angebotes wird der Zuschlag an einen der Bieter erteilt und der Vertrag geschlossen
Beginn der Dienstleistung	01. August 2021	
Testphase und Probelauf	September 2021	
Fertigstellung der Plattform (wünschenswert) Fertigstellung der Plattform (spätestens)	September/ Oktober 2021 31. Oktober 2021	
Live-Schaltung	Nach Fertigstellung	Übergabe an Auftraggeber

6. Angebotsabgabe

Das Ende der Abgabefrist für Angebote ist **Montag, der 14. Juni 2021**. Sollte diese Ausschreibung Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie ein rechtsverbindlich unterschriebenes Angebot an:

Special Olympics Deutschland e.V.

Jan Neubert

kommunikation@specialolympics.de

Invalidenstraße 124

10115 Berlin

Ansprechpartner

Für weitere Informationen nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf:

Kathrin Erhard

Referentin Marketing und Kommunikation

kommunikation@specialolympics.de

Tel: +49 (0) 30 / 246 252-17

Anton Klischewski

Trainee Marketing und Kommunikation

anton.klischewski@specialolympics.de

Tel.: +49 (0)30 246 252 -25

7. Anhang

Anhang 1 - Mögliche Seitenstruktur der darzustellenden Inhalte

Unsere Arbeit

Übersichtsseite

Sport

Inhalte: Sportartenübersicht (Sommer- und Wintersport), Regelwerke, Sportprinzip, Unified Sport

Training

Anleitung zur Begleitung der Athletinnen und Athleten für Trainierende

Schulungsvideos für Athletinnen und Athleten

Akademie

Inhalte: Bildung, Wissenschaft, Leichte Sprache, Betriebliche Gesundheitsförderung – alle Punkte mit entsprechenden Inhalten unterschiedlichen Umfangs

Veranstaltungen

Inhalte: Gemeinsames Trainieren, Wettbewerbe, Aktionen (Athletendisko)

Veranstaltungskalender mit Such-/Filterfunktion

Athletenaktivierung

Inhalte: Gewinnung neuer Athletinnen und Athleten

Anhang 2 - Handlungsempfehlungen und Praxisanregungen im Sport für und mit Menschen mit geistiger Behinderung

Informationsmaterialien / Handlungsleitfäden:

Die Lebens- sowie Trainingssituation von Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung unterscheiden sich gravierend von denen von Sportlerinnen und Sportler ohne Behinderung.

Daher ist es notwendig, speziell auf die Bedürfnisse abgestimmte Handlungsempfehlungen und Praxisanregungen zum Sport für Menschen mit geistiger Behinderung zu entwickeln, damit Trainingsmöglichkeiten unter den neuen Voraussetzungen entstehen können. Sportvereine und Organisationen der Behindertenhilfe erhalten konkrete Hilfestellungen in Bezug auf:

- Digitale Vermittlung von Trainingsinhalten für Menschen mit geistiger Behinderung
- Trainingsgestaltung in Corona-Zeiten/ Trainingsmethodik in kleineren Trainingsgruppen
- Adaptionen der Festlegungen der Spitzenverbände zur Wiederaufnahme des Sport- und Trainingsangebotes
- Adaptionen der Festlegungen der Spitzenverbände zur Wiederaufnahme des Wettbewerbsangebotes
- Einbindung von Bewegungs- und Trainingsangeboten im alltäglichen Ablauf
- Besondere Risikofaktoren bei Menschen mit geistiger Behinderung

Fortbildungsangebote:

Eine wichtige Voraussetzung, um die neue Situation händeln zu können, ist die Qualifikation der Athletinnen und Athleten sowie ihres Umfeldes. Es werden folgende Fortbildungsmaßnahmen konzipiert und umgesetzt:

- Digitale Fortbildungsangebote für Trainerinnen und Trainer zur Wiederaufnahme des Sportbetriebs sowie Training in Klein- und Kleinstgruppen
- Digitale Fortbildungsangebote zur Schaffung von sportartübergreifenden Grundlagentrainingsinhalten
- Digitale Fortbildungsangebote in den Bereichen Klassifizierung und Wettbewerbsorganisation
- Athletinnen und Athleten sowie die Menschen in ihrem direkten Lebensumfeld werden durch Weiterbildungsmodule bei dem Erlangen von digitalen Kompetenzen unterstützt, um die Teilhabe an digitalen Sportangeboten zu ermöglichen.